

KREISSTADT METTMANN Die Bürgermeisterin		Drucksachennummer 163.2/2021
Beschlussvorlage		
Finanzen und wirtschaftliche Betriebe	öffentlich	☒
Traumann, Veronika	nicht öffentlich	☐

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Haupt- und Finanzausschuss	16	23.03.2021
Rat der Kreisstadt Mettmann		14.04.2021

Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2021 sowie des Stellenplanentwurfes 2021

Finanzielle Auswirkungen

Kosten

Produkt

Haushaltsjahr

Folgekosten

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☐ ja ☐ nein

Deckungsvorschlag

Anmerkung der Stadtkämmerin:

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

BESCHLUSSVORSCHLAG

Die Haushaltssatzung 2021 und der Stellenplan 2021 – mit den sich aus der Beratung ergebenden Änderungen – werden beschlossen. Die mittelfristige Ergebnisplanung und die mittelfristige Finanzplanung für den Zeitraum bis 2024 werden zur Kenntnis genommen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>			
	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU			
Die Grünen			
SPD			
FDP			
Zur Sache!ME			
WGME			
AfD			
Die Linke			
Bürgermeisterin			

Verwaltungserläuterung:**Allgemeines**

Der Haushaltsplanentwurf 2021 ist inzwischen in den Fachausschüssen beraten worden. Die Verwaltung hat Änderungen und Ergänzungen, die sich aus den Fachausschussberatungen ergeben haben, und die darüber hinaus erforderlichen Änderungen und Ergänzungen zusammengestellt. Die Änderungen und Ergänzungen sind den beigefügten Änderungslisten (Änderungsliste zu den Teilergebnisplänen (Anlage 3) und Änderungsliste (Anlage 4) zu den Teilfinanzplänen B) zu entnehmen.

Haushaltssatzung

Die Änderungen und Ergänzungen haben Konsequenzen für die Haushaltssatzung. Eine aktualisierte Fassung der Haushaltssatzung ist als Anlage 1 beigefügt.

Ergebnisplan

Die Änderungen und Ergänzungen haben Auswirkungen auf das Ergebnis im Ergebnisplan. Sie führen zu Verschlechterungen von 231.215 € und damit zu einem geplanten Jahresdefizit von 4.206.285 €. Die wesentlichen Gründe für die Veränderungen sind u.a.:

Verbesserungen

- Kreisumlage (301.000 €)
- Straßen- und Wegeunterhaltung (220.000 €)
- Sonstige Kosten der Verkehrssicherheit (120.000 €)
- Kosten der Lichtzeichenanlagen (60.000 €)
- Krankenhausinvestitionsumlage (47.000 €)

Verschlechterungen

- Hilfen zur Erziehung (500.000 €)
- Zusätzlicher Sicherheitsdienst Hammerstraße (233.100 €)

Weitere Konsolidierungsvorschläge und –möglichkeiten seitens der Verwaltung und der Fraktionen sind in der beigefügten Konsolidierungsübersicht gesondert dargestellt.

Mittelfristige Ergebnisplanung und mittelfristige Finanzplanung

Die mittelfristige Ergebnisplanung und mittelfristige Finanzplanung sind aktualisiert worden. Die Unterlagen sind als Anlage 2 beigefügt.

Finanzplan aus Investitionstätigkeit

Veränderungen ergeben sich auch im Finanzplan aus Investitionstätigkeit. Daraus resultiert eine Reduzierung des Saldos aus Investitionstätigkeit um 1.785.098 € auf nunmehr 14.053.717 €.

Investitionskredite

Durch die Änderungen im Finanzplan verändert sich auch der Kreditbedarf. Die erforderliche Kreditaufnahme für Investitionen reduziert sich um 1.785.098 € auf 14.053.717€.

Stellenplan

Die aktualisierten Personalaufwendungen sind bereits in dem Ergebnis- und Finanzplan veranschlagt.

Noch zu treffende Entscheidungen:

Einige Haushaltsvorlagen der Fachausschüsse wurden zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen. Vorlagen, die den Haushaltsplanentwurf 2021 bei entsprechender Beschlussfassung verändern würden und noch nicht aufgrund einer Beschlussfassung im Fachausschuss in der vorliegenden Änderungsliste Berücksichtigung gefunden haben, sind in der Tagesordnung dieses Haupt- und Finanzausschusses enthalten.

Sie werden bei Beschlussfassung im Haupt- und Finanzausschuss in die Änderungsliste für die Sitzung des Rates am 14.04.2021 aufgenommen.

Bei Beschlussfassung über Konsolidierungsvorschläge aus der beiliegenden Konsolidierungsübersicht werden diese ebenfalls in die Änderungsliste für die Sitzung des Rates aufgenommen.